

Veranstaltervertrieb

Oberursel, 24.09.2019

Q&A zur aktuellen Situation (Stand 24.09.2019 12:30 Uhr)

Welche Teile des Thomas Cook Konzerns sind von der Insolvenz betroffen?

Ende letzter Nacht hat der Vorstand der Thomas Cook Group plc beschlossen, die Insolvenz der britischen Gesellschaften, einschließlich der britischen Fluggesellschaft, zu beantragen. Die britischen Gesellschaften stehen nun unter der Kontrolle des Insolvenzverwalters. Thomas Cook Deutschland ist nicht Teil dieses Insolvenzverfahrens. Dennoch haben sich die Thomas Cook GmbH, Thomas Cook Touristik GmbH und Bucher Reisen & Öger Tours GmbH gezwungen gesehen, auf Notgeschäftsführung umzustellen.

Abreisende Gäste bis einschließlich Donnerstag, 26.09.2019

Im Rahmen der aktuellen Notgeschäftsführung können unsere Gäste der Veranstaltermarken Thomas Cook Signature, Thomas Cook Signature Finest Selection, Neckermann Reisen, ÖGER TOURS, Bucher Reisen und Air Marin bis einschließlich **26.09.2019** ihre Reise nicht antreten, da sie weder von der Airline noch im Hotel als Gast akzeptiert werden. Airlines inkl. der Condor dürfen Gäste der Deutschen Thomas Cook Veranstaltermarken aus rechtlichen Gründen bis inkl. 26.09. nicht ins Zielgebiet / in den Urlaub befördern.

- Alle abreisenden Gäste bis einschließlich Abreise 26.09.2019 können ihre Reise nicht antreten
- Eine Information an unsere anreisenden Gäste per SMS, per E-Mail, sowie eine E-Mail an das zuständige Reisebüro erfolgt baldmöglichst

Abreisende Gäste ab dem 27.09.2019

Im Rahmen der aktuellen Notgeschäftsführung können Buchungen für die Veranstaltermarken Thomas Cook Signature, Thomas Cook Signature Finest Selection, Neckermann Reisen, ÖGER TOURS, Bucher Reisen und Air Marin derzeit leider nicht geändert oder storniert werden. Für alle abreisenden Gäste ab dem 27.09.2019 wird die Vorgehensweise baldmöglichst entschieden.

Beförderung rückreisender Gäste

Rückreisende Gäste werden von der Condor bis auf weiteres regulär zurück befördert. Thomas Cook bemüht sich darum, dass alle Gäste, die sich bereits im Zielgebiet befinden wie gebucht durch die entsprechenden Airlines nach Deutschland zurückbefördert werden.

Kundendokumente und Reiseunterlagen

Im Rahmen der aktuellen Notgeschäftsführung werden keine neuen Kundendokumente und Reiseunterlagen zugestellt.

Wie können Optionsbuchungen storniert werden und was passiert mit Request Buchungen?

Optionsbuchungen werden aufgrund der aktuellen Situation systemisch storniert. Die Stornierung erfolgt sukzessive nach Reiseantrittsdatum. Request Buchungen werden nicht bestätigt.

Gäste, die seit dem 23.09.2019 nicht ins Zielgebiet befördert wurden

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir leider noch keine Aussage darüber treffen, wo erstandene Kosten durch ausgefallene Reiseleistungen und Mehrkosten geltend gemacht werden können, da es die jetzige Situation rechtlich bedingt nicht zulässt. Sobald es neue Entwicklungen gibt, werden wir Sie informieren.

Zahlungen per Lastschrift / Kreditkarte

Lastschriften und Einzüge über Kreditkarten erfolgen aufgrund der aktuellen Notgeschäftsführung derzeit nicht.